Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 18 017
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 26. Februar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Februar 2019)

zum Thema:
Friedrichshain-Kreuzberg: Abgasabsauganlagen

und **Antwort** vom 07. März 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Mrz. 2019)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Inneres und Sport

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/18017
vom 26. Februar 2019
über Friedrichshain-Kreuzberg: Abgasabsauganlagen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele der Feuerwehren (Berufsfeuerwehr, Freiwillige Feuerwehr) verfügen in den Fahrzeughallen über eine Abgasabsauganlage?

2. Wie viele der Feuerwehren (Berufsfeuerwehr, Freiwillige Feuerwehr) verfügen in Feuerwehr-Häusern oder Feuerwehr-Wachen über eine Abgasabsauganlage?

3. Welche der Feuerwehren (Berufsfeuerwehr, Freiwillige Feuerwehr) verfügen über keine Abgasabsauganlagen?

4. Welche Feuerwehren (Berufsfeuerwehr, Freiwillige Feuerwehr) sind mit veralteten Abgasabsauganlagen ausgestattet?
   4.1. Wie alt sind diese Anlagen?

Zu 1. bis 4.1.:
Weder die Berufsfeuerwehren noch die Freiwilligen Feuerwehren (FF) verfügen in den Fahrzeughallen oder Feuerwehr-Häusern über eine Abgasabsauganlage. Es handelt sich hierbei um die Feuerwachen (FW) Friedrichshain, Urban und Kreuzberg.

Berlin, den 07. März 2019

In Vertretung

Sabine Smentek
Senatsverwaltung für Inneres und Sport